

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Merkmale, Ziele und Akteure der Währungspolitik . . . . .</b>	<b>1</b>
1.1 Merkmale währungspolitischen Handelns . . . . .	1
1.1.1 Konstituierende und regulierende Währungspolitik – 1.1.2 Direkte und indirekte Währungspolitik – 1.1.3 Binnenwirtschaftlich orientierte Währungspolitik und außenwirtschaftlich orientierte Währungspolitik – 1.1.4 Nationale und internationale Währungspolitik	
1.2 Die Ziele der nationalen regulierenden Währungspolitik . . . . .	7
1.2.1 Normative und positive, sektorale und globale Gleichgewichte – 1.2.2 Die Indikatoren des gesamtwirtschaftlichen normativen Gleichgewichts – 1.2.3 Die wirtschaftspolitische Globalsteuerung des Realgüterangebots – 1.2.4 Die währungspolitische Globalsteuerung der Realgüternachfrage	
1.3 Die Währungspolitiker und ihre Berater . . . . .	17
1.3.1 Staat und Fiskus als Institutionen nationaler Währungspolitik – 1.3.2 Die Zentralnotenbank – 1.3.3 Beratergremien in der Bundesrepublik Deutschland – 1.3.4 Institutionen der internationalen Währungspolitik und währungspolitischen Beratung	
Zusammenfassung . . . . .	26
<b>2 Grundbegriffe und elementare Zusammenhänge . . . . .</b>	<b>29</b>
2.1 Güter, Geld, Kredit. Liquidität. Die Geldmenge . . . . .	29
2.1.1 Realgüter, Finanzgüter, Bar- und Giralgeld, Geldumlauf – 2.1.2 Kredite, Forderungen, Verbindlichkeiten – 2.1.3 Liquidität – 2.1.4 Aktuelle, potentielle Nichtbankenliquidität und die Schwierigkeiten, sie quantitativ zu erfassen. Geldmengenbegriffe	
2.2 Die Entstehung von Geld . . . . .	42
2.2.1 Geldproduktion, Geldschaffung und Geldschöpfung, Geldvernichtung. Kreditschöpfung – 2.2.2 Die Schaffung von Zentralbank- und Geschäftsbankengeld – 2.2.3 Die Grenzen der Geldschöpfung von Staat, Zentralbank und Geschäftsbanken – 2.2.4 Optionen des Geldschöpfungsprimats: Bundesbankmodell versus Mefo-Wechsel-Modell	
2.3 Freie Liquiditätsreserven, Zentralbankgeldmenge, Geldbasis . . . . .	54
2.3.1 Aktuelle, potentielle Geschäftsbankenliquidität und die Schwierigkeiten, sie quantitativ zu erfassen – 2.3.2 Freie Liquiditätsreserven der Kreditinstitute	

als Indikator des Geldschöpfungspotentials des Geschäftsbankensektors –	
2.3.3 Die Zentralbankgeldmenge – 2.3.4 Die bereinigte Zentralbankgeldmenge („Geldbasis“)	
2.4 Angebot, Nachfrage, Märkte, Preise und andere Werte . . . . .	62
2.4.1 Angebot und Nachfrage als reale ex post Stromgrößen. Marktpreise als Quotienten von ex post Stromgrößen – 2.4.2 Angebot und Nachfrage als reale ex ante Bestandsgrößen. Preise als Schätzwerte von realen ex ante Bestandsgrößen – 2.4.3 Angebot und Nachfrage als hypothetische Bestandsgrößen der wirtschaftswissenschaftlichen Preistheorie. Preise als Quotient hypothetischer Bestandsgrößen – 2.4.4 Dimensionen von Marktpreisen und anderen Werten	
Zusammenfassung . . . . .	76
3 Aktionsfelder und Techniken der regulierenden Währungspolitik .	79
3.1 Nationale Geldmärkte . . . . .	79
3.1.1 Der Markt für kurzfristige Kredite zwischen Banken und Nichtbanken (Primärgeldmarkt) – 3.1.2 Der Markt für kurzfristige Kredite zwischen Kreditinstituten (Interbankmarkt) – 3.1.3 Der Markt für kurzfristige Kredite zwischen Kreditinstitute und Zentralbank (Refinanzierungsmarkt) – 3.1.4 Der Markt für Geldmarktpapiere (der Offene Markt)	
3.2 Devisenmärkte . . . . .	88
3.2.1 Devisenmarktgeschäfte – 3.2.2 Die Preise auf den Devisenmärkten – 3.2.3 Paritäten, Bandbreiten, Interventionspunkte; Leitkurse – 3.2.4 Volkswirtschaftliche Funktion und Problematik der Devisenspekulation	
3.3 Währungspolitische Techniken . . . . .	104
3.3.1 Die geldmarktpolitischen Instrumente der Zentralbank zur Regulierung des Geldumlaufs – 3.3.2 Die Instrumente des Fiskus zur Regulierung des Geldumlaufs – 3.3.3 Die Instrumente zur Beeinflussung von Devisenmarktgeschäften – 3.3.4 Die Auswirkung der währungspolitischen Regulierungsmaßnahmen auf die Geldbestände: Eine erste Erfolgskontrolle	
3.4 Internationale Geldmärkte . . . . .	116
3.4.1 Traditionelle internationale Geldmarktgeschäfte 3.4.2 Fremdwährungsgeldmärkte der Gegenwart – 3.4.3 Die Gründe für das Wachstum der Fremdwährungsmärkte – 3.4.4 Die währungspolitische Problematik der Fremdwährungsmärkte	
Zusammenfassung . . . . .	126
4 Wachstumspolitische Chancen der Regulierung des Geldumlaufs: Kapitalmärkte, Sparen, Investieren . . . . .	129
4.1 Kapitalmarktgeschäfte . . . . .	129
4.1.1 Primär- und Sekundärkapitalmarktgeschäfte – 4.1.2 Internationale Kapitalmarktgeschäfte – 4.1.3 Techniken zur Risikostreuung und Minderung von	

Gläubigerrisiken am Euro-Kapitalmarkt: Indexklauseln – 4.1.4 Rechnungseinheiten zur Vereinfachung des Zahlungsverkehrs, insbesondere: Die Rechnungseinheiten der Europäischen Gemeinschaften

4.2 Kapitalbedarf und Kapitalbildung, Kapitalnachfrage und Kapitalangebot in realwirtschaftlicher Sicht . . . . .	143
4.2.1 Die Interdependenz von Geldmarkt- und Kapitalmarktzins auf den ersten Blick. Der natürliche Zins – 4.2.2 Finanzierungsdefizite und -überschüsse in realwirtschaftlicher Sicht: Absorptionsgleichgewichte und -ungleichgewichte – 4.2.3 Das Alimientierungsproblem bei der Realisierung geplanter Absorptionsüberschüsse und seine Lösung – 4.2.4 Kapitaldisposition und Kapitalbildung	
4.3 Determinanten des „natürlichen Kapitalzins“ . . . . .	156
4.3.1 Bestimmungsfaktoren der „natürlichen Nachfrage“ nach Kapitaldisposition und Kredit. Das Investitionsklima – 4.3.2 Bestimmungsfaktoren der Entstehung von Kapitaldisposition und des „natürlichen Angebots“ von Kredit am Kapitalmarkt – 4.3.3 Grenzen und Chancen regulierender Währungspolitik zur Kapitalzinssenkung – 4.3.4 Weitere Folgerungen	
4.4 Mikroökonomie der Zahlungsbilanz . . . . .	170
4.4.1 Die Zahlungsbilanz von Unternehmung, Fiskus und Haushalten – 4.4.2 Absorptionsgleichgewichte und -ungleichgewichte in der einzelwirtschaftlichen Zahlungsbilanz – 4.4.3 Die Beurteilung einzelwirtschaftlicher Realgüterbilanzsalden – 4.4.4 Die Beurteilung einzelwirtschaftlicher Finanzgüter- und Geldstrombilanzsalden	
Zusammenfassung . . . . .	177
5 Geldumlauf und Beschäftigungsniveau . . . . .	181
5.1 Quantitätstheorien . . . . .	182
5.5.1 Quantitätstheorie als Kausaltheorie globaler Preissteigerungen: Kopernikus, Locke, Law – 5.1.2 Quantitätstheorie als differenzierte Geldwerttheorie und Geldschöpfungslehre: Ricardo – 5.1.3 Quantitätstheorie als Theorie der Banknotendeckung: Peel – 5.1.4 Quantitätstheorie in Gleichungsform: Newcomb, Fisher	
5.2 Die theoretische Verarbeitung der fiskalpolitischen Nachfragesteuerung nach der Aufhebung der Goldkonvertibilität der Banknoten: Keynes, Keynesianismus, Fiskalismus . . . . .	190
5.2.1 Die Theorie der Krisenanfälligkeit des laissez-faire-Kapitalismus: Keynes – 5.2.2 Keynes' Zins- und Geldtheorie – 5.2.3 Kritik der Krisen- und Zinstheorie von Keynes – 5.2.4 Die Vereinfachung und Formalisierung der Krisentheorie von Keynes: Keynesianismus und die Grunddoktrin des Fiskalismus	
5.3 Die Entdeckung der Geldtheorie von Keynes . . . . .	220
5.3.1 Die Kritik an der Grunddoktrin des Fiskalismus: Friedman – 5.3.2 Die theoretische Verarbeitung der Währungsgeschichte der U.S.A.: Quantitätstheorie als Theorie der Kassenhaltung – 5.3.3 Friedman's währungspolitische	

Folgerungen – 5.3.4 Die Rezeption der Geldtheorie von Keynes im keynesianischen Schrifttum (Erste Phase): Die „neoklassische Synthese“	
5.4 Zum gegenwärtigen Stand der keynesianischen Geldtheorie . . . . .	229
5.4.1 Die Rezeption der Geldtheorie von Keynes (Zweite Phase): Die Monetarismus-Fiskalismus-Kontroverse – 5.4.2 Die erfolgreiche Dissidenz des Monetarismus: Die Räumung theoretischer Positionen im keynesianischen Fiskalismus – 5.4.3 Zwischenbilanz des Monetarismus – 5.4.4 Ausblick	
Zusammenfassung . . . . .	246
6 Preisniveaustabilität, Geldwertstabilität, Kaufkraftstabilität und Neutralität des Geldangebots . . . . .	249
6.1 Die Elemente einer Preistheorie des Geldwerts . . . . .	249
6.1.1 Die Indexwährung und ihre unzureichende Begründung – 6.1.2 Zum Stand der vorkeynesianischen Preisniveautheorie – 6.1.3 Merkmale arbeitsteiligen Wirtschaftens in der Subsistenzwirtschaft: Nutzen, Nützlichkeit, Knappheit, Wert – 6.1.4 Das Gleichgewicht der Subsistenzwirtschaft. Entstehung, Transmission und Ausgleich von Spannungen in Subsistenzwirtschaften – 6.1.5 Definitionen und Folgerungen	
6.2 Die Bestimmungsfaktoren des Preisniveaus in der Naturaltauschwirtschaft . . . . .	273
6.2.1 Das Gleichgewicht offener, übersichtlicher Einzelwirtschaften ohne Wertrechnung – 6.2.2 Entstehung, Transmission und Ausgleich von Spannungen in zwei sich entwickelnden übersichtlichen Naturaltauschwirtschaften – 6.2.3 Entstehung, Transmission und Ausgleich von Spannungen in der unübersichtlichen rechenhaftigen Naturaltauschwirtschaft – 6.2.4 Definitionen und Folgerungen	
6.3 Die Bestimmungsfaktoren des Preisniveaus der Geldwirtschaft I. Der Fall des nichtmonetären Wertstandards . . . . .	308
6.3.1 Die Funktionen des Geldes: Die Tauschmittelfunktion – 6.3.2 Die Funktionen von Tauschgütern: Die Wertaufbewahrungsfunktion – 6.3.3 Gleichgewicht und die Transmission von Gleichgewichtsstörungen in der Geldwirtschaft mit nichtmonetärem, zweckmäßigen Wertstandard – 6.3.4 Definition und Folgerungen	
6.4 Bestimmungsfaktoren des Preisniveaus in der Geldwirtschaft II. Der Fall der Geldillusion . . . . .	325
6.4.1 Geld als Wertstandard: Die Geldillusion – 6.4.2 Gleichgewicht und die Transmission von Spannungen in der Geldwirtschaft mit Geldillusion – 6.4.3 Definitionen und währungspolitische Folgerungen – 6.4.4 Die volkswirtschaftliche Problematik der Inflation	
Zusammenfassung . . . . .	350

<b>7 Die außenwirtschaftliche Absicherung nationaler Währungspolitik: Der Zwei-Währungsgebiete-Fall . . . . .</b>	<b>353</b>
7.1 Die außenwirtschaftliche Absicherung einer offenen Volkswirtschaft gegenüber einer anderen offenen Volkswirtschaft mit gleichem natürlichen Zinsniveau . . . . .	354
7.1.1 Grundbegriffe und -annahmen. Das außenwirtschaftliche Gleichgewicht – 7.1.2 Störungen des Gleichgewichts offener Volkswirtschaften und ihre Absicherung: Gleichgewichtsstörungen im ausländischen Geldsektor – 7.1.3 Störungen des Gleichgewichts offener Volkswirtschaften und ihre Absicherung: Gleichgewichtsstörungen im ausländischen Realgütersektor – 7.1.4 Währungspolitische Folgerungen zur Unmöglichkeitshypothese der außenwirtschaftlichen Absicherung im Falle des realwirtschaftlichen Absorptionsgleichgewichts bei freien Wechselkursen	
7.2. Die außenwirtschaftliche Absicherung nationaler Währungspolitik bei freien Wechselkursen und freiem internationalen Geld-, Kredit- und Beteiligungsverkehr . . . . .	376
7.2.1 Entstehung und Ausgleich von internationalen Kapitalzinsgefällen: Der Fall produktionsorientierter Kapitalwanderungen bei freien Wechselkursen – 7.2.2 Zur Absicherungsproblematik im Fall produktionsorientierter Kapitalwanderungen – 7.2.3 Varianten des klassischen Falls internationaler Kapitalwanderungen und das Absicherungsproblem – 7.2.4 Währungspolitische Folgerungen zur Unmöglichkeitshypothese bei freiem internationalen Geld- und Geldkapitalverkehr	
7.3 Das Scheitern außenwirtschaftlicher Absicherungspolitik durch die Stabilisierung von Ungleichgewichtskursen . . . . .	394
7.3.1 Die Transmission von Gleichgewichtsstörungen aus dem Ausland in das Inland bei stabilisierten Ungleichgewichtskursen und gleichem natürlichen Zins: Geldmengenmechanismen und Realgütermechanismen – 7.3.2 Die Verzögerung der außenwirtschaftlichen Gleichgewichtsherstellung durch freiem internationalen Geldkapitalverkehr bei stabilisierten Ungleichgewichtskursen – 7.3.3 Acht Argumente gegen freie Wechselkurse: Inhalt und Kritik – 7.3.4 Währungspolitische Folgerungen zur außenwirtschaftlichen Absicherung bei stabilisierten Ungleichgewichtskursen	
7.4 Die Diagnose außenwirtschaftlicher Gleichgewichte und Ungleichgewichte in der Praxis . . . . .	408
7.4.1 Die Statistik der Inländer-Ausländer-Transaktionen – 7.4.2 Der diagnostische Wert der Zahlungsbilanz: Zahlungsbilanzorientierte Gleichgewichtskonzepte als indikatorische Ersatzlösung für das Finden des außenwirtschaftlichen Gleichgewichts – 7.4.3 Wechselkursorientierte Gleichgewichtskonzepte: Die Kaufkraftparitätentheorie – 7.4.4 Währungspolitische Folgerungen	
Zusammenfassung . . . . .	422

<b>8 Die Hindernisse auf dem Weg zu internationaler Währungspolitik . . . . .</b>	<b>425</b>
8.1 Die Notwendigkeit internationaler Währungspolitik . . . . .	425
8.1.1 Die Behinderung der internationalen Arbeitsteilung durch den Wechselkursmechanismus im entwickelten Multi-Währungsgebiete-Fall – 8.1.2 Die Tauschmittel- und Kassenhaltungsfunktionen des internationalen Geldes – 8.1.3 Bestimmungsfaktoren des Marktwerts des internationalen Geldes. Die Wertstandardfunktion des internationalen Geldes – 8.1.4 Die Aufgaben der internationalen Währungspolitik. Das internationale Währungssystem	
8.2 Die internationale Währungsordnung nach dem Zweiten Weltkrieg: Das Abkommen von Bretton Woods . . . . .	442
8.2.1 Das Verbot von Abwertungen aus Wettbewerbsgründen – 8.2.2 Geldversorgung und Geldschöpfung im internationalen Gold-Devisenstandard. Die Chancen des Systems von Bretton Woods – 8.2.3 Kritik des Systems von Bretton Woods: Die übersehenen Funktionsbedingungen – 8.2.4 Das Angebot an internationalem Geld im System von Bretton Woods	
8.3 Reformbedarf, Reformpläne und Reformen im Weltwährungssystem nach dem Abkommen von Bretton Woods . . . . .	456
8.3.1 Ursachen und Symptome von Währungskrisen im internationalen Golddevisenstandard nach Bretton Woods. Inflations- versus Deflationsdiagnose – 8.3.2 Reformpläne: Inhalt und Kritik – 8.3.3 Reformmaßnahmen – 8.3.4 Das Ende der untauglichen Reformen. Die Ära von Bretton Woods in der Retrospektive	
8.4 Ungelöste Probleme im internationalen Währungssystem von Kingston . . . . .	470
8.4.1 Das Weltwährungssystem von Kingston – 8.4.2 Die ungelösten Probleme des Systems von Kingston – 8.4.3 Zur Forderung nach Rückkehr zu Bretton Woods: Neun weitere Argumente gegen freie Wechselkurse, Inhalt und Kritik – 8.4.4 Internationale Währungspolitik für Europa?	
Zusammenfassung . . . . .	494
<b>9 Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>499</b>
9.1 Einführungen . . . . .	499
9.2 Vertiefende Darstellungen von Teilgebieten der währungspolitischen Praxis und Theorie . . . . .	499
9.3 Fachwörterbücher, Handbücher, Gesetzes- und Vertragstextsammlungen, Kommentare . . . . .	500
9.4 Übersichtsarbeiten („Surveys“) zum Stande der Erforschung bestimmter Problemfelder der Theorie des Geldes, des Kredits und der Währungspolitik . . . . .	502
9.5 Sammelwerke . . . . .	504
9.5.1 Sammelwerke mit Beiträgen mehrerer Autoren – 9.5.2 Sammelwerke mit Beiträgen eines einzelnen Autors	

9.6 Serien . . . . .	509
9.6.1 Deutsche Bundesbank – 9.6.2 Regierungen, Behörden, Berater – 9.6.3 Ausländische Banken – 9.6.4 Europäische Gemeinschaften – 9.6.5. OECD – 9.6.6 Chroniken	
9.7 Weitere Monographien . . . . .	510
9.8 Weitere Aufsätze . . . . .	524
Personenregister . . . . .	539
Sachregister . . . . .	545